

SPÖ Rabenstein informiert

*Sehr geehrte
Rabensteinerinnen
und Rabensteiner!*



**Wieder einmal bringen wir
Euch einige Infos aus der
Gemeinde und der Politik.**

Ich weiß nicht,
ob es besser wird,
wenn es anders wird.
Aber ich weiß,
dass es anders werden muss,
wenn es besser werden soll.

Menschlichkeit siegt.

*Ihre GGRin Ilse Schindlegger
und
das Team der SPÖ Rabenstein*

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Kindermaskenball

Es war so schön, Euch wieder bei unserem traditionellen Kindermaskenball begrüßen zu können. Danke für die zahlreiche Teilnahme und für die gute Stimmung. Wir glauben, dass sich sowohl die Kinder, als auch die Eltern gut unterhalten haben und freuen uns schon auf das kommende Jahr und auf Euch.



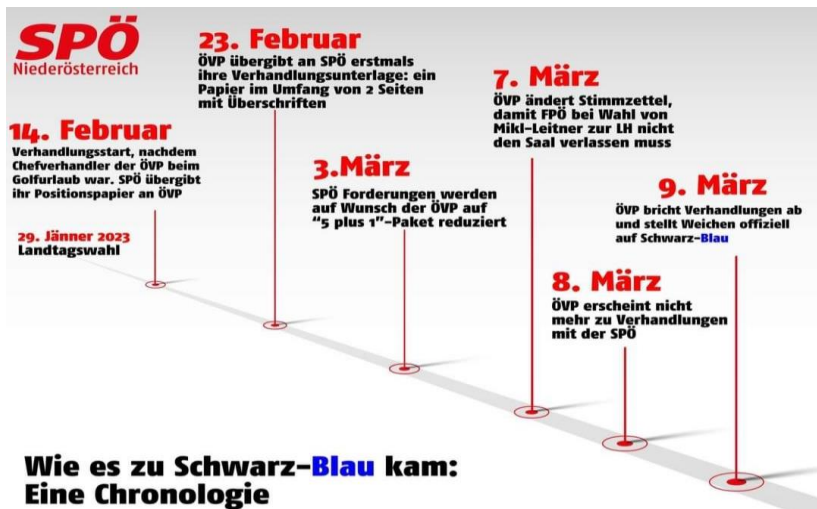
Es war ein wunder-
schöner Tag mit Euch.



Rückblick Landtagswahl

Leider hat uns die Landtagswahl gezeigt, dass viele mit unserer Arbeit nicht zufrieden sind und aus diesem Grund ihre Stimmen anders vergeben haben. Es ist schade, wenn man merkt, dass eine Partei vormarschiert, die eigentlich bisher wenig für die Menschen gezeigt hat. Wir dürfen dabei an den Ibiza Skandal erinnern (das haben wohl viele vergessen, denn dort hätte man Österreich „verkauft“) – so ist das leider und so wird es wohl in dem Umgang mit den Menschen auch weitergehen, denn die Wortmeldungen der Vertreter dieser Partei sind an Brutalität und Ausländerhetze oft nicht zu überbieten.

Wir hoffen, die SPÖ Niederösterreich hat mit der Umbesetzung des Landesvorsitzenden ein Zeichen gesetzt, dass man für Veränderungen bereit ist. Mag. Sven Hergovich ist ein sehr guter junger und fähiger Mann und hat aus seinem bisherigen Tätigkeitsfeld vor allem viel Erfahrung für den Bereich Arbeitslosigkeit und Problemstellungen wo Hilfe benötigt bzw. wo kann man sich für die Menschen einsetzen.



Es wird immer klarer, dass es der ÖVP ausschließlich um Geld, Posten und den Erhalt der absoluten Macht geht. Lieber arbeiten sie dabei mit einer destruktiven FPÖ, die ihre Wahlversprechen nicht hält, als das Leben der Menschen in Niederösterreich mit kostenloser Ganztagsbetreuung im Kindergarten oder der Anstellung pflegender Familienangehöriger tatsächlich zu verbessern.

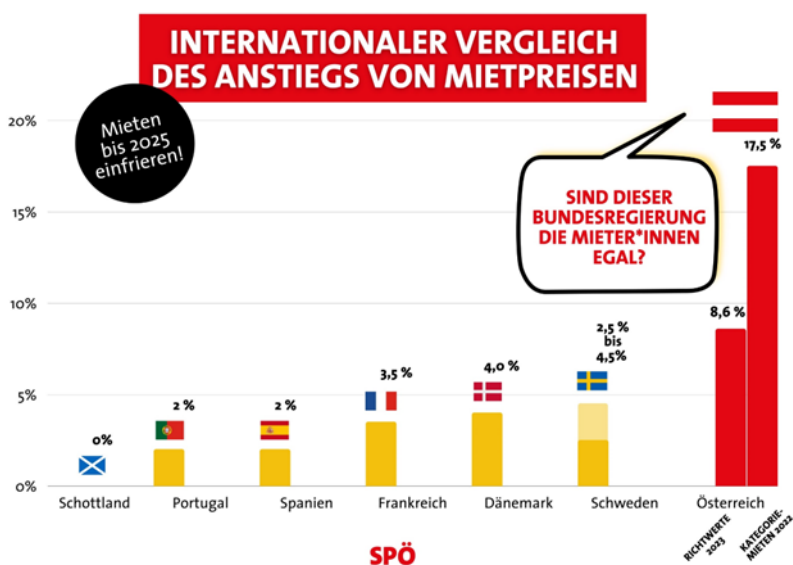
Es war in den Arbeitsgesprächen mit der ÖVP nahezu von der ersten Minute an spürbar, dass die ÖVP zu keinem Abschluss mit der SPÖ NÖ kommen wollte. Wir haben konkrete und pragmatische Verbesserungen für Niederösterreich auf den Tisch gelegt, aber die ÖVP hat sich darauf zu keinem Zeitpunkt eingelassen und hat die Arbeitsgespräche mit uns konsequent hintertrieben. Wir bleiben klar bei unserer Linie: Verbesserungen für die Menschen, statt Posten, Machterhalt und Zukunftsvergessenheit.

Für die eigene Macht unterschreibt die ÖVP anscheinend jeden Koalitionsvertrag. Die Inhalte sind ihr dabei egal. Die Verhandlungen mit der SPÖ hat die ÖVP vorsätzlich scheitern lassen und folgende Vorschläge der SPÖ Niederösterreich als maßlos bezeichnet:

- 🔴 Kostenlose Ganztagsbetreuung im Kindergarten
- 🔴 Ausweitung einer Job-Garantie für Langzeitarbeitslose
- 🔴 Sofortiger Heiz-Preis-Stopp für Niederösterreichs Haushalte als Anti-Teuerungsmaßnahme
- 🔴 Anstellungsmodell für pflegende Angehörige,
- 🔴 Strukturoffensive für vernachlässigte Regionen, (eine Ortskernbelebung, zumindest einen Bankomaten je Gemeinde, Standortgarantie für Polizeiposten)

Dabei hat es sich um Vorschläge von Sven Hergovich gehandelt, die das Leben aller Niederösterreicher*innen verbessert hätten. Geld dafür wäre genug vorhanden gewesen, wenn man es gerecht verteilt.

Die SPÖ kämpft weiter für eine saubere Politik. Denn die Bürger*innen in Österreich verdienen eine Politik, die für die Menschen arbeitet – und nicht für Milliardäre, Konzerne und ÖVP-Funktionäre!



Die Inflation in Österreich ist mit über 11 Prozent auf Rekordhoch. Das müsste nicht so sein!

Scharfe Kritik an Aus für Mietpreisbremse

Wohnkostenhilfe als Einmalzahlung statt Mietpreisbremse: Dieser Kompromiss der Bundesregierung hat nach Bekanntwerden für scharfe Kritik und enttäuschte Reaktionen gesorgt. Bemängelt wurde vor allem, dass die Maß-

nahme nicht nachhaltig bzw. nachhaltig wirksam gegen die Teuerung sei. Die Koalition verteidigte den Kompromiss als „sozial gerechter“ als eine generelle Deckelung der Mieten (diese haben jedoch andere Länder auch geschafft). „Das ist Geld, das wirkt.“ Sehr kritisch zum definitiven „Aus“ der Verhandlungen über die Mietpreisbremse äußerten sich etwa Opposition, Arbeiterkammer (AK) und Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB). Die in der Koalition von den Grünen forcierte Mietpreisbremse war letztlich am Widerstand der ÖVP gescheitert. **„Eine 13. Monatsmiete“**

„Ein Wohnkostenzuschuss“ kann für einige eine kurzfristige Hilfe sein, löst aber das Problem nicht, sondern ist wieder nur eine Einmalzahlung, die nicht gegen die Inflation wirkt.

Wir bleiben dran! Der Kampf gegen die Teuerung ist eines der Top-Themen unserer neuen österreichweiten **Frühjahrskampagne "Soziale Politik für Österreich."**, die kürzlich gestartet ist. Wir sagen: **Die Preise müssen endlich runter**, damit das **Leben wieder leistbar** ist!

Infos dazu aus der Bundesregierung:

Die SPÖ hat im Parlament einen Antrag eingebracht, mit dem die Mieterhöhungen bis 2025 gestoppt und danach auf maximal zwei Prozent pro Jahr begrenzt werden. Die ÖVP hat unseren Antrag einfach auf den St.-Nimmerleins-Tag vertagt. Die Bundesregierung schaut eiskalt weg, während immer mehr Menschen an den immer teureren Mieten verzweifeln. Wir lassen sicher nicht locker und machen weiterhin Druck für leistbare Mieten! So geht soziale Politik für Österreich!



Dass es aufgrund von parteipolitischem Geplänkel keine Einigung zur dringend notwendigen [#Mietpreisbremse](#) gibt, macht echt wütend!

Viele Menschen stehen vor existenzbedrohlichen Herausforderungen und ÖVP und Grüne sehen scheinbar keine Notwendigkeit JETZT rasch zu handeln!

Die ältere Generation hat massive Lebenserhaltungsprobleme aufgrund der Teuerungen, aber ebenso auch die Jugend sieht ihre Probleme bei den Mieterhöhungen, Lebensmittel- und Energiekosten.

Nach einem langen Winter bringt der Frühling neue Energie und Elan. Diese 4 Tipps helfen Ihnen, die Frühlingsenergie optimal für Ihre Gesundheit zu nutzen.



Frühling Tipp 1: Sonne tanken für eine bessere Stimmung

Mindestens die Hälfte der Österreicher haben einen Vitamin-D-Mangel. Fehlt das "Sonnenvitamin", fühlen wir uns müde und antriebslos. Die gute Nachricht: Bei ein wenig Sonneneinstrahlung - 20 Minuten täglich reichen schon aus - produziert unser Körper selbst das lebensnotwendige Vitamin. Der Frühling unterstützt Sie dabei: Sind die Tage länger, ist es einfacher, vor oder nach der Arbeit noch etwas Licht zu tanken. Ein Spaziergang an der Luft nützt gleich zweifach: Sie bewegen sich und regen die körpereigene Vitamin-D-Produktion an.



Frühling Tipp 2: Sport im Freien

Die Temperaturen steigen, draußen ist es länger hell: Das motiviert, wieder mehr Sport im Freien zu machen. Ob klassisches Laufen und Walking, oder kreative Sportarten wie Longboarden und Slacklining: Möglichkeiten für Bewegung in der Natur sind unbegrenzt. Auch im Winter gibt es tolle Sportarten im Freien, aber im Frühjahr fällt es einfach leichter, sich zu motivieren! Übrigens: Auch bei Pollenallergie ist Sport in der Natur möglich. Apps wie der des Österreichischen Pollenwarndienstes verraten, wann Sie bedenkenlos im Freien sporteln können.

Frühling Tipp 3: Vitamin-Nahrung genießen

Frisches Gemüse und Obst sind die beste Voraussetzung für eine gute Gesundheit. Sie enthalten Antioxidantien, die uns stark machen gegen schädliche freie Radikale. Außerdem machen sie sehr satt und beugen Übergewicht vor. Im Winter ist die Auswahl an frischer, regionaler Pflanzennahrung eher spärlich. Jetzt im Frühling kommen die ersten Sorten auf die Märkte und in Geschäfte: Greifen Sie zu, um Ihre Vitaminspeicher zu füllen! Auch essbare Blüten können jetzt schon bald genossen werden.



Frühling Tipp 4: Farbenvielfalt genießen

Wenn Sie bewusst durch die Natur gehen, entdecken Sie alle möglichen neuen Farben, die im Winter verborgen waren. Blühende Bäume, Frühlingsblumen und sprießendes Gras: In leuchtender Farbvielfalt begrüßt uns die neue Jahreszeit. Diese wirken auf unsere Psyche: Die Farbtherapie nutzt diese Wirkung bewusst. Gönnen Sie sich im Frühjahr eine "Mini-Farbtherapie", indem sie bei einem Spaziergang die neuen, bunten Lebenszeichen genießen!

So wirken Frühlingfarben auf Ihre Stimmung:

- **Gelb:** Hellet Stimmung auf für mehr Optimismus
- **Rot:** Fördert Selbstvertrauen und regt die Durchblutung an
- **Grün:** Wirkt entschlackend und reinigend
- **Orange:** Fördert eine positive Laune und mehr Mut



„In die Zukunft blicken, in der Gegenwart leben und aus der Vergangenheit lernen.“

Unser Team hat immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen und wir geben gerne Eure Ideen weiter. Bitte spricht uns an und teilt uns mit, was Euch bewegt!